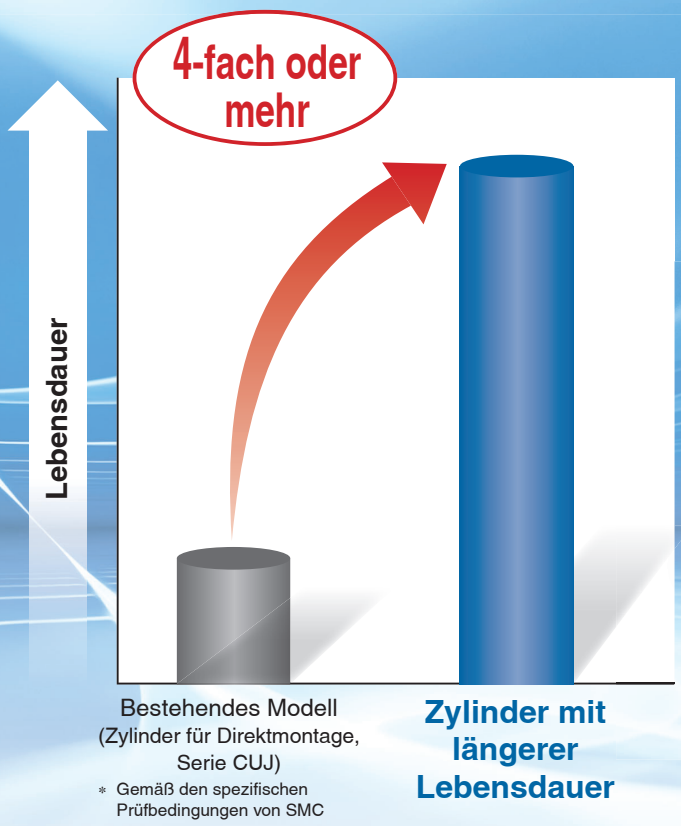
Serie mit optimierten Komponenten

Zylinder mit längerer Lebensdauer

Neu

RoHS

Die Optimierung ermöglicht eine mindestens 4-mal längere Lebensdauer



∗ Gemäß den spezifischen Prüfbedingungen von SMC

- **Die Wartungsintervalle wurden verlängert**



- **Die technischen Daten und Abmessungen entsprechen den bestehenden Modellen der Zylinder für Direktmontage der Serie CUJ**

Serie mit optimierten Komponenten

Diese Sonderspezifikation bietet im Vergleich zu Standardprodukten eine längere Lebensdauer.

Variationen der Serie

Serie	Funktionsweise	Modell	Kolben-Ø [mm]							Dämpfung	Standardhub [mm]
			4	6	8	10	12	16	20		
Zylinder für Direktmontage, Serie CUJ 	Doppeltwirkend, einseitige Kolbenstange	**CUJ-XB24**	●	●	●	●	●	●	●	Ø 4 bis Ø 10: Ohne Ø 12 bis Ø 20: Elastische Dämpfung	Ø 4: 4 bis 10 Ø 6 bis Ø 10: 4 bis 30 Ø 12 bis Ø 20: 5 bis 50

CUJ-XB24

SMC

CAT.EUS20-288A-DE

Serie mit optimierten Komponenten

Zylinder mit längerer Lebensdauer

RoHS

Serie CUJ-XB24

Ø 4, Ø 6, Ø 8, Ø 10, Ø 12, Ø 16, Ø 20

Bestellschlüssel

Ohne Signalgeber

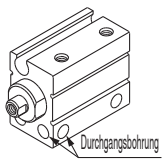
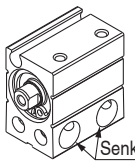
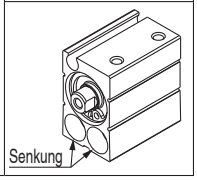
CUJ **B** **6** – **10** **D** **□** – **XB24**

Mit Signalgeber

CDUJ **B** **6** – **10** **D** **□** – **M9BW** **□** – **XB24**

- CDUJ: Mit Signalgeber
- ❶ B: Befestigungsrichtung
- ❷ 6: Kolben-Ø
- 10: Zylinderhub [mm] (∗ Siehe „Standardhübe“ auf Seite 2.)
- ❸ D: Wirkungsweise
- ❹ □: Kolbenstangengewinde
- ❺ M9BW: Signalgeber
- ❻ □: Anzahl Signalgeber
- XB24: Längere Lebensdauer des Zylinders

❶ Befestigungsrichtung

B	Durchgangsbohrung	Ø 4 bis Ø 10	
B	Seitenmontage	Ø 12 bis Ø 20	
S	Axiale Montage		

❷ Kolben-Ø

4	4 mm
6	6 mm
8	8 mm
10	10 mm
12	12 mm
16	16 mm
20	20 mm

∗ Signalgeber können nicht auf den Kolben-Ø 4 mm montiert werden.

❸ Wirkungsweise

D	Doppeltwirkend

❹ Kolbenstangengewinde

—	Kolbenstangen-Innengewinde (ohne Gewinde für Ø 4)
M	Kolbenstangen-Außengewinde

❺ Signalgeber

—	Ohne Signalgeber

∗ Für verwendbare Signalgeber siehe nachstehende Tabelle.

❻ Anzahl Signalgeber

—	2
S	1

∗ M9□: mit 1 Stk.

Zylindermodell mit Signalgeber-Magnetring

Wird ein Zylinder mit einem Signalgeber-Magnetring und ohne Signalgeber benötigt, ist die Eingabe der Zeichen für den Signalgeber nicht erforderlich.
(Beispiel) CDUJB8-15DM-XB24

Verwendbare Signalgeber/Weitere Informationen zu Signalgebern finden Sie im **Katalog unter https://www.smc.eu.**

Ausführung	Sonderfunktion	Elektrischer Anschluss	Betriebsanzeige	Verdrahtung (Ausgang)	Lastspannung DC	Lastspannung AC	Signalgebermodell Senkrecht	Signalgebermodell Axial	Anschlusskabellänge [m]∗2 0,5 (—)	1 (M)	3 (L)	5 (Z)	Vorverdrahteter Stecker	Verwendbare Last	
Elektronischer Signalgeber	—	Eingegossenes Kabel	Ja	3-Draht (NPN)	24 V	5 V, 12 V	—	**M9N**	●	●	●	○	○	IC-Steuerung	Relais, SPS
				3-Draht (PNP)			**F8N**	—	●	—	●	○	—		
							—	**M9P**	●	●	●	○	○		
							F8P	—	●	—	●	○	—		
				2-Draht		12 V	—	**M9B**	●	●	●	○	○	—	
							F8B	—	●	—	●	○	—		
	Diagnoseanzeige (zweifarbige Anzeige)			3-Draht (NPN)		5 V, 12 V	—	**M9NW**	●	●	●	○	○	IC-Steuerung	
				3-Draht (PNP)			—	**M9PW**	●	●	●	○	○		
				2-Draht		12 V	—	**M9BW**	●	●	●	○	○	—	
	Wasserfest (zweifarbige Anzeige)			3-Draht (NPN)		5 V, 12 V	—	**M9NA**∗1	○	○	●	○	○	IC-Steuerung	
				3-Draht (PNP)			—	**M9PA**∗1	○	○	●	○	○		
				2-Draht		12 V	—	**M9BA**∗1	○	○	●	○	○	—	

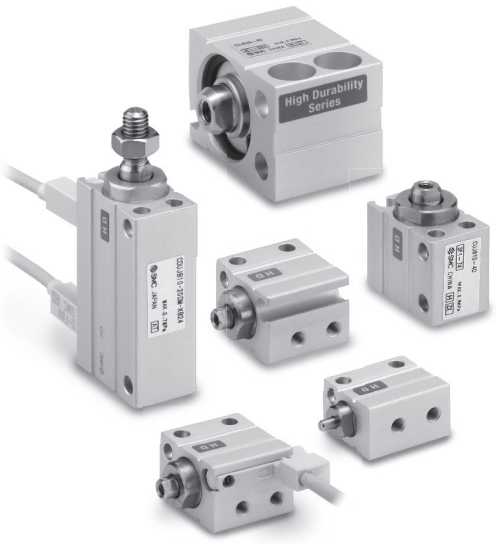
∗1 Wasserfeste Signalgeber können auf den o. g. Modellen montiert werden, jedoch kann SMC die Wasserfestigkeit nicht garantieren. Bei Verwendung wasserfester Ausführungen mit der o. g. Modellnummer bitte SMC kontaktieren.

∗2 Symbole für Anschlusskabellänge: 0,5 m ····· — (Beispiel) M9N
1 m ····· M (Beispiel) M9NM
3 m ····· L (Beispiel) M9NL
5 m ····· Z (Beispiel) M9NZ

∗ Elektronische Signalgeber mit der Markierung „○“ werden auf Bestellung gefertigt.

∗ Bei der 2-farbigen Anzeige auf die Hysterese achten. Siehe **Katalog auf www.smc.eu**.
∗ Für detaillierte Spezifikationen der Signalgeber siehe **Katalog auf www.smc.eu**.
∗ Signalgeber werden zusammen mit dem Produkt geliefert, jedoch nicht montiert.

SMC

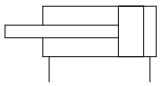


Technische Daten

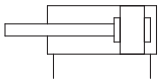
Kolben-Ø [mm]	4	6	8	10	12	16	20
Wirkungsweise	Doppeltwirkend						
Medium	Druckluft						
Prüfdruck	1,05 MPa						
min. Betriebsdruck	0,15 MPa			0,1 MPa	0,07 MPa		0,05 MPa
max. Betriebsdruck	0,7 MPa						
Umgebungs- und Medientemperatur	ohne Signalgeber: -10 bis 70 °C (nich gefroren) mit Signalgeber: -10 bis 60 °C (nich gefroren)						
Dämpfung	Ohne				Elastische Dämpfung		
Schmierung	Lebensdauergeschmiert						
Kolbengeschwindigkeit	50 bis 500 mm/s						
Hubtoleranz	$^{+0.5}_{0}$				$^{+1.0}_{0}$		
Montage	Durchgangsbohrung				CUJB-XB24: Durchgangsbohrung (seitlich, axiale Richtung: je 2 Positionen) CUJS-XB24: Durchgangsbohrung (axiale Richtung: 2 Positionen)		

Symbol

Ohne Dämpfung (Ø 4 bis Ø 10)



Elastische Dämpfung (Ø 12 bis Ø 20)



Standardhübe

[mm]

Kolben-Ø	Standardhub
4	4, 6, 8, 10
6	4, 6, 8, 10, 15, 20, 25, 30
8, 10	
12, 16, 20	5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50

Der Montageabstand und die Form dieses Produkts mit Signalgeber sind die gleichen wie bei des Miniaturzylinders für Direktmontage der Serie CUJ mit Signalgeber.
Nähere Angaben finden Sie im **Katalog unter www.smc.eu**.

- Korrekte Signalgeber-Montageposition (Abfrage am Hubende) und Einbauhöhe
- Mindesthub für Signalgebermontage
- Betriebsbereich

Feuchtigkeitsregulierender Schlauch
Serie IDK



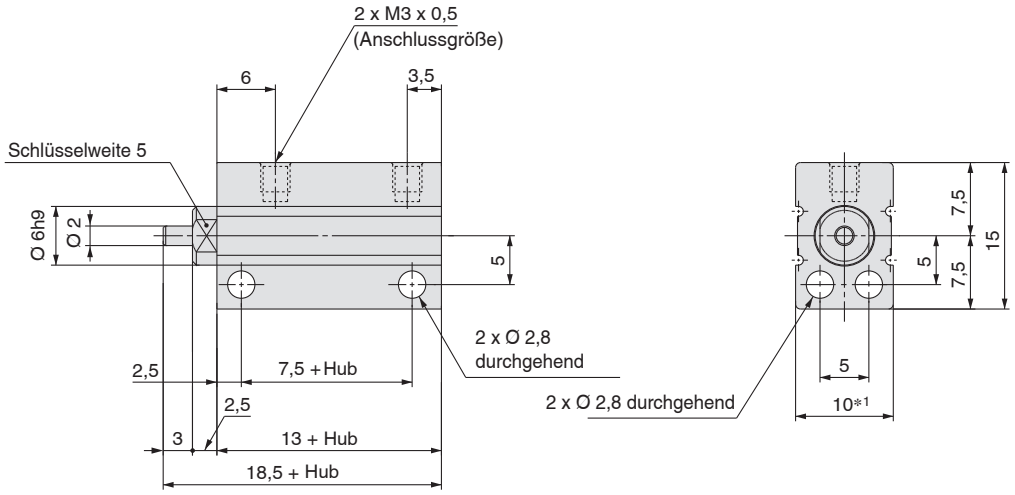
Wird ein Antrieb mit kleinem Innendurchmesser und kurzem Hub mit hoher Frequenz betrieben, kann es je nach Umgebungsbedingungen im Leitungsinneren zu Taukondensation (Wassertropfen) kommen.
Durch den Anschluss eines feuchtigkeitsregulierenden Schlauches an den Antrieb wird Taukondensation verhindert.
Details finden Sie im **Katalog auf https://www.smc.eu**.

Die Arbeitsgeschwindigkeit, die zulässigen Seitenlasten am Kolbenstangenende, die Nennkraft und das Gewicht entsprechen denen der Zylinder für Direktmontage der Serie CUJ. Details finden Sie im Katalog auf https://www.smc.eu.

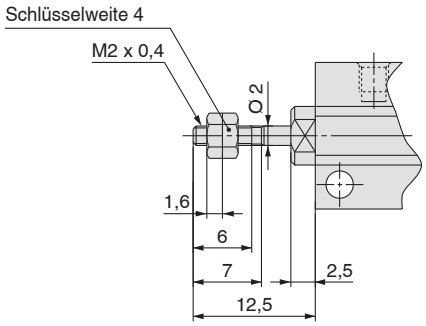
Kolben-Ø: Ø 4

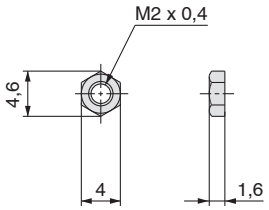
Ohne Signalgeber: CUJB4-XB24

∗ Die Position der Schlüsselweite darf nicht parallel zum Zylinderrohr sein.



Kolbenstangen-Außengewinde





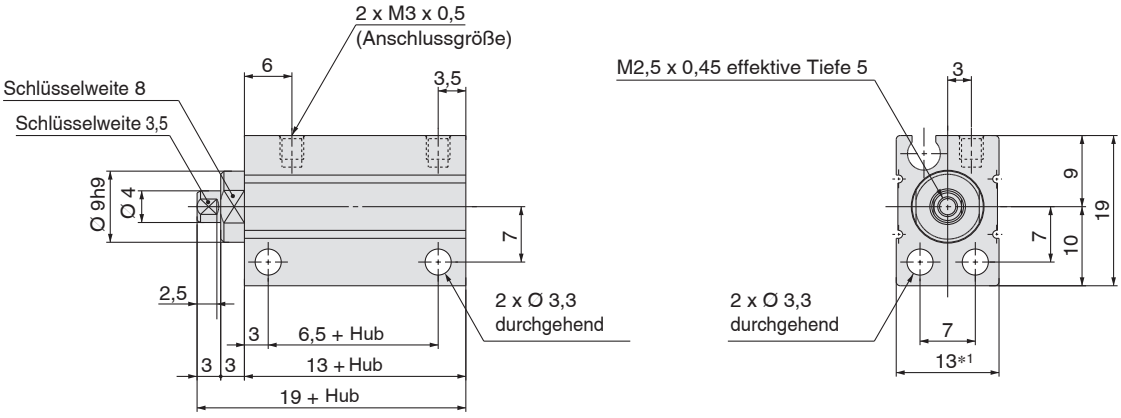
Bestell-Nr. Kolbenstangenmutter:
NTJ-004

∗1 Seien Sie besonders vorsichtig, wenn mehrere Zylinder parallel verwendet werden, wie z. B. beim Stapeln, da die Abmessungen der Gehäusebreite Plus-Toleranzen aufweisen.
Wenden Sie sich an SMC, wenn Sie ein Produkt mit Abmessungen der Gehäusebreite mit anderen Toleranzen benötigen.

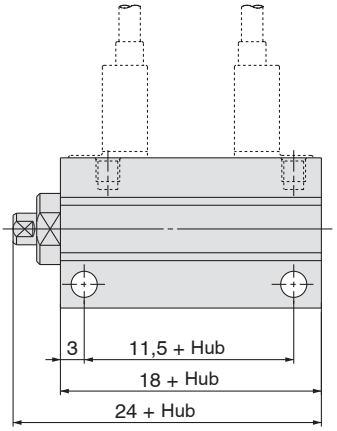
Kolben-Ø: Ø 6

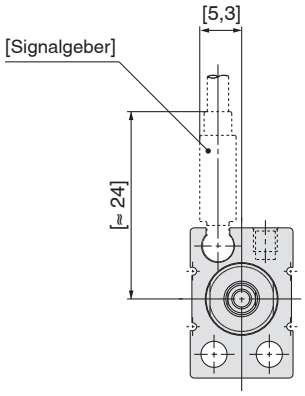
Ohne Signalgeber: CUJB6-XB24

∗ Die Position der Schlüsselweite darf nicht parallel zum Zylinderrohr sein.

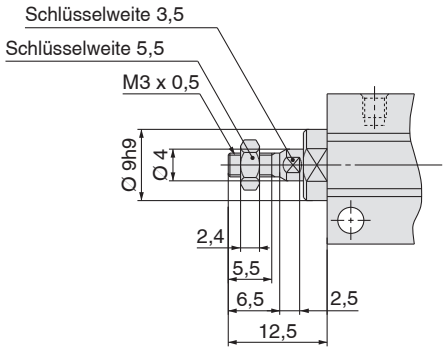


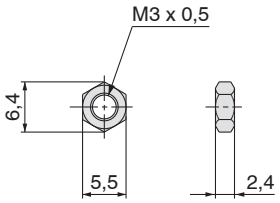
Mit Signalgeber: CDUJB6-XB24





Kolbenstangen-Außengewinde





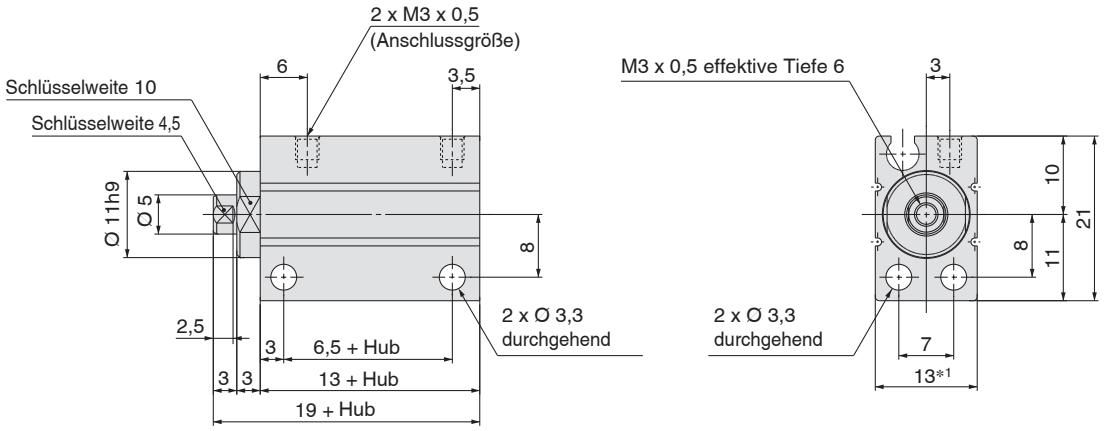
Bestell-Nr. Kolbenstangenmutter: NTJ-006A

∗1 Seien Sie besonders vorsichtig, wenn mehrere Zylinder parallel verwendet werden, wie z. B. beim Stapeln, da die Abmessungen der Gehäusebreite Plus-Toleranzen aufweisen.
Wenden Sie sich an SMC, wenn Sie ein Produkt mit Abmessungen der Gehäusebreite mit anderen Toleranzen benötigen.

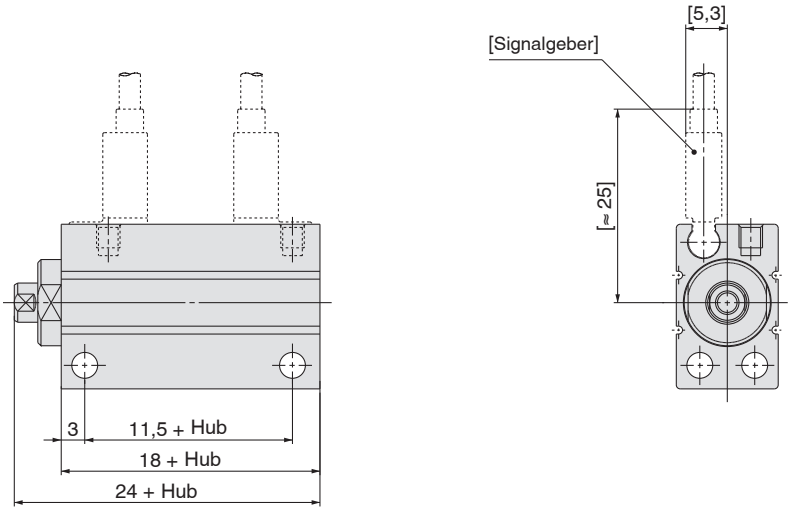
Kolben-Ø: Ø 8

Ohne Signalgeber: CUJB8-XB24

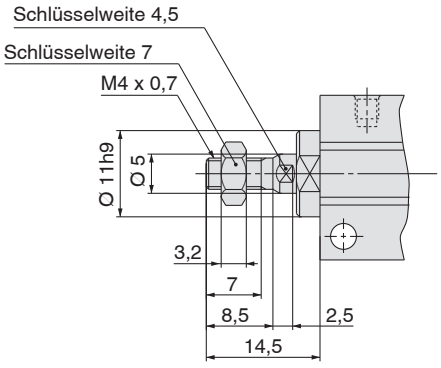
∗ Die Position der Schlüsselweite darf nicht parallel zum Zylinderrohr sein.

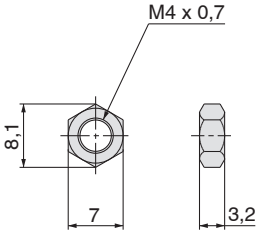


Mit Signalgeber: CDUJB8-XB24



Kolbenstangen-Außengewinde





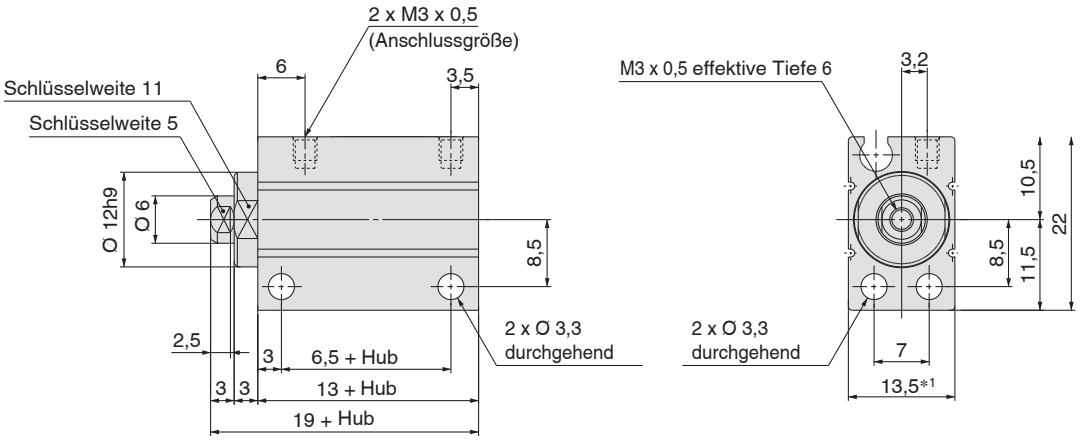
Bestell-Nr. Kolbenstangenmutter:
NTJ-010A

∗1 Seien Sie besonders vorsichtig, wenn mehrere Zylinder parallel verwendet werden, wie z. B. beim Stapeln, da die Abmessungen der Gehäusebreite Plus-Toleranzen aufweisen.
Wenden Sie sich an SMC, wenn Sie ein Produkt mit Abmessungen der Gehäusebreite mit anderen Toleranzen benötigen.

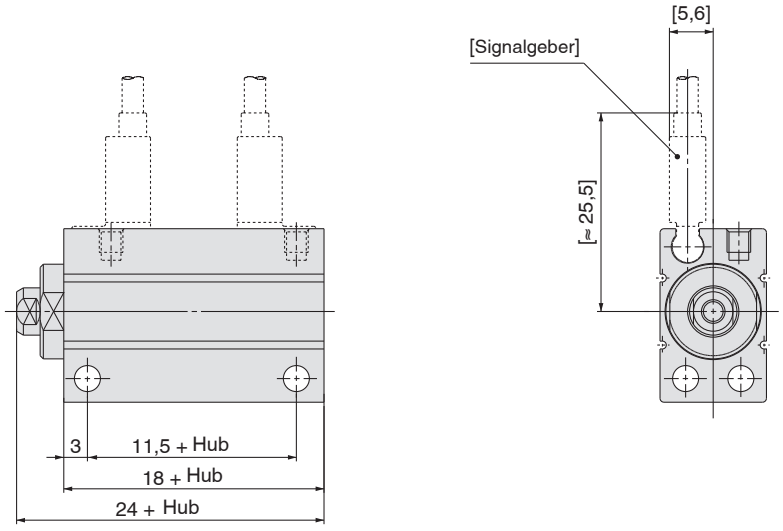
Kolben-Ø: Ø 10

Ohne Signalgeber: CUJB10-XB24

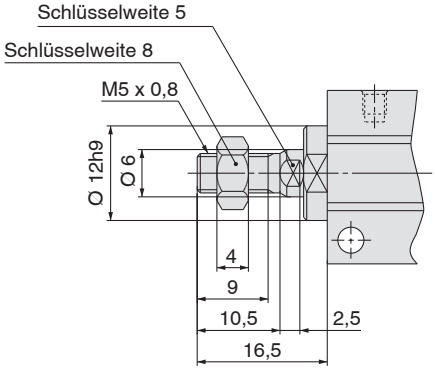
∗ Die Position der Schlüsselweite darf nicht parallel zum Zylinderrohr sein.

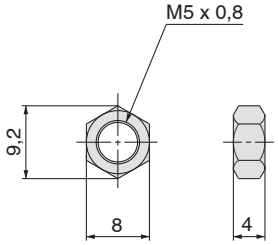


Mit Signalgeber: CDUJB10-XB24



Kolbenstangen-Außengewinde





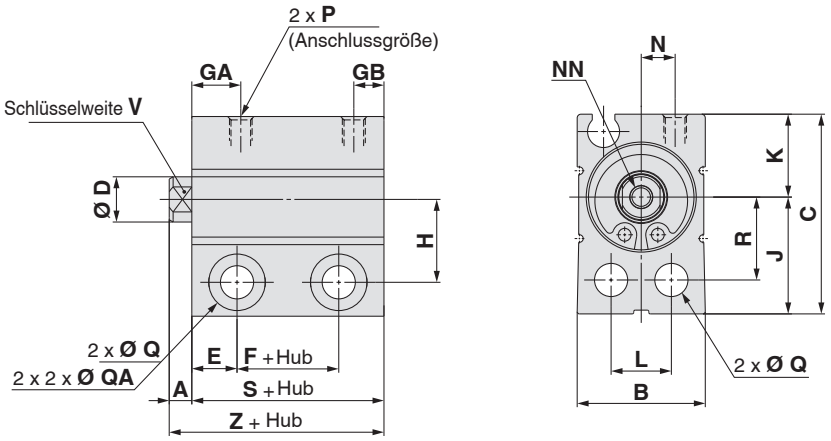
Bestell-Nr. Kolbenstangenmutter:
NTJ-015A

∗1 Seien Sie besonders vorsichtig, wenn mehrere Zylinder parallel verwendet werden, wie z. B. beim Stapeln, da die Abmessungen der Gehäusebreite Plus-Toleranzen aufweisen.
Wenden Sie sich an SMC, wenn Sie ein Produkt mit Abmessungen der Gehäusebreite mit anderen Toleranzen benötigen.

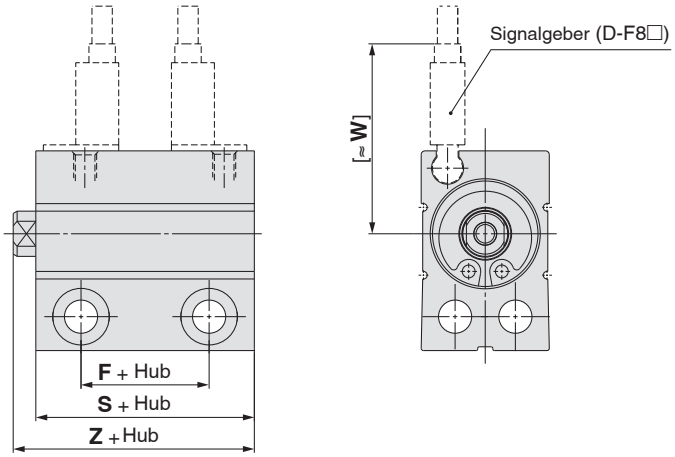
Kolben-Ø: Ø 12, Ø 16, Ø 20

Seitenmontage

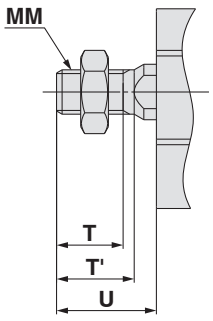
Ohne Signalgeber: CUJB□-XB24



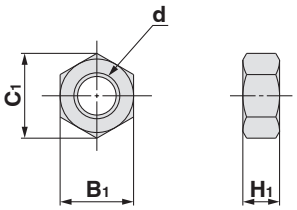
Mit Signalgeber: CDUJB□-XB24



Kolbenstangen-Außengewinde



Kolbenstangenmutter



[mm]

Bestell-Nr.	Kolben-Ø [mm]	d	H_1	B_1	C_1
NTJ-015A	12	M5 x 0,8	4	8	9,2
NT-015A	16	M6 x 1	5	10	11,5
NT-02	20	M8 x 1,25	5	13	15

[mm]

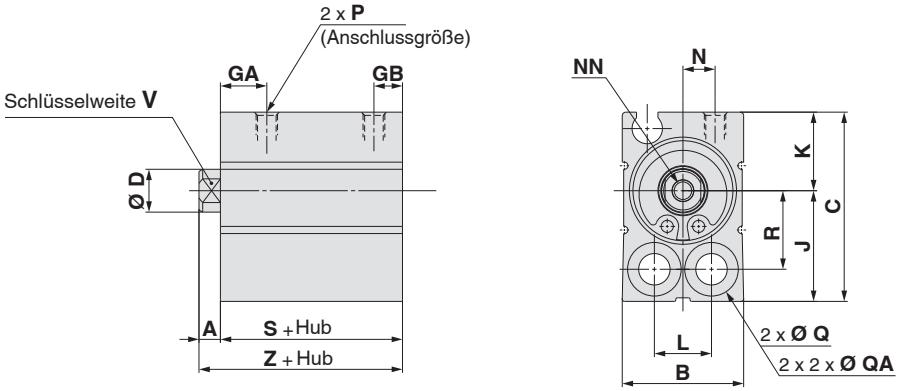
Kolben-Ø [mm]	A	B	C	D	E	GB	H	J	K	L	MM	NN	N	P	Q
12	3,5	17	26,5	6	6	4	11	15,5	11	8	M5 x 0,8	M3 x 0,5 effektive Gewindetiefe 6	3,5	M3 x 0,5	4,4 durchgehend
16	3,5	21	29,5	8	6	4	12,5	17	12,5	11,5	M6 x 1	M4 x 0,7 effektive Gewindetiefe 8	5,5	M3 x 0,5	4,4 durchgehend
20	4,5	25	36	10	7	5,5	15,5	21	15	13,5	M8 x 1,25	M5 x 0,8 effektive Gewindetiefe 7	7	M5 x 0,8	5,5 durchgehend

Kolben-Ø [mm]	QA	R	T	T'	U	V	W	Ohne Magnet				Eingebauter Magnet			
								F	GA	S	Z	F	GA	S	Z
12	7,5 Tiefe, Senkungstiefe 7	11	9	10,5	14	5	26	3,5	7,5	15,5	19	7,5	7,5	19,5	23
16	7,5 Tiefe, Senkungstiefe 7	12,5	10	12	15,5	6	27,5	4	8,5	16,5	20	8,5	9	21	24,5
20	9,5 Tiefe, Senkungstiefe 9	15,5	12	14	18,5	8	30	5,5	8,5	19,5	24	9,5	8,5	23,5	28

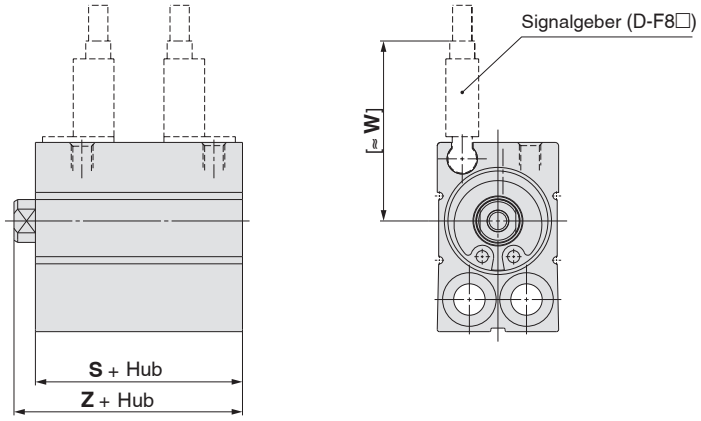
Kolben-Ø: Ø 12, Ø 16, Ø 20

Axiale Montage

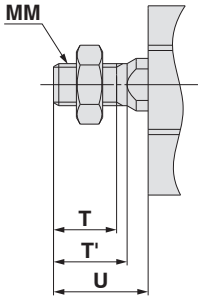
Ohne Signalgeber: CUJS□-XB24



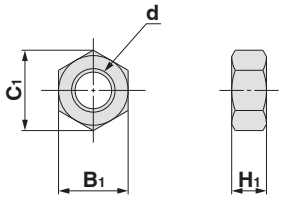
Mit Signalgeber: CDUJS□-XB24



Kolbenstangen-Außengewinde



Kolbenstangenmutter



[mm]

Bestell-Nr.	Kolben-Ø [mm]	d	H_1	B_1	C_1
NTJ-015A	12	M5 x 0,8	4	8	9,2
NT-015A	16	M6 x 1	5	10	11,5
NT-02	20	M8 x 1,25	5	13	15

[mm]

Kolben-Ø [mm]	A	B	C	D	GB	J	K	L	MM	NN	N	P	Q	QA
12	3,5	17	26,5	6	4	15,5	11	8	M5 x 0,8	M3 x 0,5 effektive Gewindetiefe 6	3,5	M3 x 0,5	4,4 durchgehend	7,5 Tiefe, Senkungstiefe 5,5
16	3,5	21	29,5	8	4	17	12,5	11,5	M6 x 1	M4 x 0,7 effektive Gewindetiefe 8	5,5	M3 x 0,5	4,4 durchgehend	7,5 Tiefe, Senkungstiefe 5,5
20	4,5	25	36	10	5,5	21	15	13,5	M8 x 1,25	M5 x 0,8 effektive Gewindetiefe 7	7	M5 x 0,8	5,5 durchgehend	9,5 Tiefe, Senkungstiefe 6,5

Kolben-Ø [mm]	R	T	T'	U	V	W	Ohne Magnet			Eingebauter Magnet		
							GA	S	Z	GA	S	Z
12	11	9	10,5	14	5	26	7,5	15,5	19	7,5	19,5	23
16	12,5	10	12	15,5	6	27,5	8,5	16,5	20	9	21	24,5
20	15,5	12	14	18,5	8	30	8,5	19,5	24	8,5	23,5	28

CUJ-XB24/produktspezifische Sicherheitshinweise

Vor der Handhabung der Produkte durchlesen. Siehe Umschlagseite für Sicherheitsvorschriften. Sicherheitshinweise für Antriebe und Signalgeber finden Sie unter „Sicherheitshinweise zur Handhabung von SMC-Produkten“, in der Betriebsanleitung und in den produktspezifischen Sicherheitshinweisen für die Zylinder für Direktmontage der Serie CUJ auf der SMC-Website: https://www.smc.eu

Montage

⚠Achtung

Dieser Zylinder wurde entwickelt, um kompakte mechanische Anlagen zu gestalten und Platz zu sparen Wird er also auf die gleiche Weise wie bestehende Zylinder, z. B. Zuganker-Zylinder, verwendet, kann dies die Leistung beeinträchtigen. Bei der Verwendung sind die Betriebsbedingungen sorgfältig zu prüfen.

1. Zulässige Seitenlast

Die Seitenlast, die auf das Kolbenstangenende einwirken kann, ist begrenzt. Die Verwendung eines Zylinders mit einer Seitenlast, die über dem Grenzwert liegt, kann aufgrund von übermäßiger Reibung der Dichtungen zu Luftleckagen, Festfressen der Zylinderrohre und Kolben oder zu einer übermäßigen Reibung des Lagerteils führen. Die auf die Kolbenstange wirkende Seitenlast muss innerhalb des in diesem Katalog angegebenen zulässigen Bereichs liegen. Wenn die Last den Grenzwert überschreitet, installieren Sie eine Führung oder ändern Sie den Kolbendurchmesser entsprechend der Last, um die Last innerhalb des zulässigen Bereichs zu halten.

2. Verbindung mit einem Werkstück

Wenn ein Werkstück auf dem Kolbenstangenende montiert wird, verbinden Sie diese so, dass die Mitte der Kolbenstange und das Werkstück aufeinander ausgerichtet sind. Wenn sie nicht mittig aneinander ausgerichtet sind, entstehen Seitenlasten und die bei Punkt 1. genannten Probleme können auftreten. Um eine außermittige Belastung zu vermeiden, wird die Verwendung eines Ausgleichselements empfohlen.

3. Gleichzeitige Verwendung mehrerer Zylinder

Die Geschwindigkeit von Pneumatikzylindern ist schwer zu kontrollieren. Die folgenden Bedingungen führen zu Geschwindigkeitsveränderungen: Änderung des Versorgungsdrucks, der Last, der Temperatur und der Schmierung, Leistungsunterschiede zwischen den einzelnen Zylindern, Verschlechterung der einzelnen Teile im Laufe der Zeit usw. Drosselrückschlagventile können verwendet werden, um die Geschwindigkeit mehrerer Zylinder gleichzeitig für einen kurzen Zeitraum zu regeln, aber abhängig von den Bedingungen, kann die beabsichtigte Funktionsweise möglicherweise nicht erreicht werden. Wenn mehrere Zylinder nicht gleichzeitig betrieben werden können, wird eine übermäßige Kraft auf die Kolbenstange ausgeübt, da die Positionen der Zylinder möglicherweise nicht übereinstimmen. Dies kann zu übermäßiger Reibung von Dichtungen und Lagern sowie zum Festfressen von Zylinderrohren und Kolben führen. Vermeiden Sie Anwendungen für den gleichzeitigen Betrieb mehrerer Zylinder, indem Sie die Zylindergeschwindigkeit anpassen. Wenn dies sich nicht vermeiden lässt, verwenden Sie eine hochsteife Führung gegen die Last, damit der Zylinder nicht beschädigt wird, auch wenn die Leistung der einzelnen Zylinder leicht unterschiedlich ist.

Montage/Entfernen des Sicherungsrings

⚠Achtung

1. Zum Montieren und Entfernen ist eine geeignete Zange zu verwenden (Werkzeug für den Einbau eines Sicherungsrings Ausführung C).
2. Selbst wenn eine geeignete Zange (Werkzeug zur Montage eines Sicherungsrings Ausführung C) verwendet wird, besteht die Gefahr von Verletzungen des Personals und Beschädigungen der umliegenden Ausrüstung, da ein Sicherungsring aus der Spitze einer Zange (Werkzeug zur Montage eines Sicherungsrings Ausführung C) herausspringen kann. Seien Sie sehr vorsichtig gegenüber dem Herausspringen eines Sicherungsrings. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sicherungsringe fest in der Nut des Zylinderdeckels sitzen, bevor Sie bei der Inbetriebnahme Luft zuführen.

Lebensdauer des Zylinders

Die Beständigkeit eines Zylinders mit längerer Lebensdauer wurde durch einen Vergleich mit den bestehenden Zylindern gemäß den SMC-Testbedingungen bewertet.
Die Lebensdauer eines Zylinders hängt von den Betriebsbedingungen und der Umgebungsbedingungen des Kunden ab.
Daher kann eine vierfache oder längere Beständigkeit nicht unter allen Bedingungen garantiert werden.

⚠ Sicherheitsvorschriften

Diese Sicherheitsvorschriften sollen vor gefährlichen Situationen und/oder Sachschäden schützen. In diesen Hinweisen wird die potenzielle Gefahrenstufe mit den Kennzeichnungen **„Achtung“**, **„Warnung“** oder **„Gefahr“** bezeichnet. Diese wichtigen Sicherheitshinweise müssen zusammen mit internationalen Sicherheitsstandards (ISO/IEC) [1] und anderen Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

⚠ **Achtung:**	**Achtung** verweist auf eine Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
⚠ **Warnung:**	**Warnung** verweist auf eine Gefährdung mit mittlerem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
⚠ **Gefahr:**	**Gefahr** verweist auf eine Gefährdung mit hohem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht verhindert wird.

1) ISO 4414: Pneumatische Fluidtechnik -- Empfehlungen für den Einsatz von Geräten für Leitungs- und Steuerungssysteme.
ISO 4413: Fluidtechnik – Ausführungsrichtlinien Hydraulik.
IEC 60204-1: Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen (Teil 1: Allgemeine Anforderungen)
ISO 10218-1: Industrieroboter – Sicherheitsanforderungen.
usw.

⚠ Warnung

1. Verantwortlich für die Kompatibilität bzw. Eignung des Produkts ist die Person, die das System erstellt oder dessen technische Daten festlegt.
Da das hier beschriebene Produkt unter verschiedenen Betriebsbedingungen eingesetzt wird, darf die Entscheidung über dessen Eignung für einen bestimmten Anwendungsfall erst nach genauer Analyse und/oder Tests erfolgen, mit denen die Erfüllung der spezifischen Anforderungen überprüft wird.
Die Erfüllung der zu erwartenden Leistung sowie die Gewährleistung der Sicherheit liegen in der Verantwortung der Person, die die Systemkompatibilität festgestellt hat.
Diese Person muss anhand der neuesten Kataloginformation ständig die Eignung aller Produktdaten überprüfen und dabei im Zuge der Systemkonfiguration alle Möglichkeiten eines Geräteausfalls ausreichend berücksichtigen.

2. Maschinen und Anlagen dürfen nur von entsprechend geschultem Personal betrieben werden.
Das hier beschriebene Produkt kann bei unsachgemäßer Handhabung gefährlich sein.
Montage-, Inbetriebnahme- und Reparaturarbeiten an Maschinen und Anlagen, einschließlich der Produkte von SMC, dürfen nur von entsprechend geschultem und erfahrenem Personal vorgenommen werden.

3. Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen oder der Ausbau einzelner Komponenten dürfen erst dann vorgenommen werden, wenn die Sicherheit gewährleistet ist.
Inspektions- und Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn alle Maßnahmen überprüft wurden, die ein Herunterfallen oder unvorhergesehene Bewegungen des angetriebenen Objekts verhindern.
Vor dem Ausbau des Produkts müssen vorher alle oben genannten Sicherheitsmaßnahmen ausgeführt und die Stromversorgung abgetrennt werden. Außerdem müssen die speziellen Vorsichtsmaßnahmen für alle entsprechenden Teile sorgfältig gelesen und verstanden worden sein.
Vor dem erneuten Start der Maschine bzw. Anlage sind Maßnahmen zu treffen, um unvorhergesehene Bewegungen des Produkts oder Fehlfunktionen zu verhindern.

4. Die in diesem Katalog aufgeführten Produkte werden ausschließlich für die Verwendung in der Fertigungsindustrie und dort in der Automatisierungstechnik konstruiert und hergestellt. Für den Einsatz in anderen Anwendungen oder unter den im folgenden aufgeführten Bedingungen sind diese Produkte weder konstruiert, noch ausgelegt:
1) Einsatz- bzw. Umgebungsbedingungen, die von den angegebenen technischen Daten abweichen, oder Nutzung des Produkts im Freien oder unter direkter Sonneneinstrahlung.
2) Installation innerhalb von Maschinen und Anlagen, die in Verbindung mit Kernenergie, Eisenbahnen, Luft- und Raumfahrttechnik, Schiffen, Kraftfahrzeugen, militärischen Einrichtungen, Verbrennungsanlagen, medizinischen Geräten, Medizinprodukten oder Freizeitgeräten eingesetzt werden oder mit Lebensmitteln und Getränken, Notausschaltkreisen, Kupplungs- und Bremsschaltkreisen in Stanz- und Pressanwendungen, Sicherheitsausrüstungen oder anderen Anwendungen in Kontakt kommen, soweit dies nicht in der Spezifikation zum jeweiligen Produkt in diesem Katalog ausdrücklich als Ausnahmeanwendung für das jeweilige Produkt angegeben ist.

⚠ Achtung

3) Anwendungen, bei denen die Möglichkeit von Schäden an Personen, Sachwerten oder Tieren besteht und die eine besondere Sicherheitsanalyse verlangen.
4) Verwendung in Verriegelungssystemen, die ein doppeltes Verriegelungssystem mit mechanischer Schutzfunktion zum Schutz vor Ausfällen und eine regelmäßige Funktionsprüfung erfordern.

Bitte kontaktieren Sie SMC damit wir Ihre Spezifikation für spezielle Anwendungen prüfen und Ihnen ein geeignetes Produkt anbieten können.

⚠ Achtung

1. Das Produkt wurde für die Verwendung in der herstellenden Industrie konzipiert.
Das hier beschriebene Produkt wurde für die friedliche Nutzung in Fertigungsunternehmen entwickelt.
Wenn Sie das Produkt in anderen Wirtschaftszweigen verwenden möchten, müssen Sie SMC vorher informieren und bei Bedarf entsprechende technische Daten aushändigen oder einen gesonderten Vertrag unterzeichnen.
Wenden Sie sich bei Fragen bitte an die nächste SMC-Vertriebsniederlassung.

Einhaltung von Vorschriften

Das Produkt unterliegt den folgenden Bestimmungen zur „Einhaltung von Vorschriften“.
Lesen Sie diese Punkte durch und erklären Sie Ihr Einverständnis, bevor Sie das Produkt verwenden.

Einhaltung von Vorschriften

1. Die Verwendung von SMC-Produkten in Fertigungsmaschinen von Herstellern von Massenvernichtungswaffen oder sonstigen Waffen ist strengstens untersagt.
2. Der Export von SMC-Produkten oder -Technologie von einem Land in ein anderes hat nach den geltenden Sicherheitsvorschriften und -normen der an der Transaktion beteiligten Länder zu erfolgen. Vor dem internationalen Versand eines jeglichen SMC-Produkts ist sicherzustellen, dass alle nationalen Vorschriften in Bezug auf den Export bekannt sind und befolgt werden.

⚠ Achtung

SMC-Produkte sind nicht für den Einsatz als Geräte im gesetzlichen Messwesen bestimmt.
Bei den von SMC hergestellten oder vertriebenen Produkten handelt es sich nicht um Messinstrumente, die durch Musterzulassungsprüfungen gemäß den Messgesetzen eines jeden Landes qualifiziert wurden.
Daher können SMC-Produkte nicht für betriebliche Zwecke oder Zulassungen verwendet werden, die den geltenden Rechtsvorschriften für Messungen des jeweiligen Landes unterliegen.

SMC Corporation (Europe)

Austria	+43 (0)2262622800	www.smc.at	office@smc.at
Belgium	+32 (0)33551464	www.smc.be	info@smc.be
Bulgaria	+359 (0)2807670	www.smc.bg	office@smc.bg
Croatia	+385 (0)13707288	www.smc.hr	office@smc.hr
Czech Republic	+420 541424611	www.smc.cz	office@smc.cz
Denmark	+45 70252900	www.smcdk.com	smc@smcdk.com
Estonia	+372 651 0370	www.smcee.ee	info@smcee.ee
Finland	+358 207513513	www.smc.fi	smcfi@smc.fi
France	+33 (0)164761000	www.smc-france.fr	supportclient@smc-france.fr
Germany	+49 (0)61034020	www.smc.de	info@smc.de
Greece	+30 210 2717265	www.smchellas.gr	sales@smchellas.gr
Hungary	+36 23513000	www.smc.hu	office@smc.hu
Ireland	+353 (0)14039000	www.smcautomation.ie	sales@smcautomation.ie
Italy	+39 03990691	www.smcitalia.it	mailbox@smcitalia.it
Latvia	+371 67817700	www.smc.lv	info@smc.lv
Lithuania	+370 5 2308118	www.smclt.lt	info@smclt.lt
Netherlands	+31 (0)205318888	www.smc.nl	info@smc.nl
Norway	+47 67129020	www.smc-norge.no	post@smc-norge.no
Poland	+48 222119600	www.smc.pl	office@smc.pl
Portugal	+351 214724500	www.smc.eu	apoioclientept@smc.smces.es
Romania	+40 213205111	www.smcromania.ro	smcromania@smcromania.ro
Russia	+7 (812)3036600	www.smc.eu	sales@smcru.com
Slovakia	+421 (0)413213212	www.smc.sk	office@smc.sk
Slovenia	+386 (0)73885412	www.smc.si	office@smc.si
Spain	+34 945184100	www.smc.eu	post@smc.smces.es
Sweden	+46 (0)86031240	www.smc.nu	smc@smc.nu
Switzerland	+41 (0)523963131	www.smc.ch	info@smc.ch
Turkey	+90 212 489 0 440	www.smcturkey.com.tr	info@smcturkey.com.tr
UK	+44 (0)845 121 5122	www.smc.uk	sales@smc.uk
South Africa	+27 10 900 1233	www.smcza.co.za	zasales@smcza.co.za

Printing BV 00 Printed in Spain

Die Angaben können ohne vorherige Ankündigung, und ohne dass dem Hersteller daraus eine Verpflichtung entsteht, geändert werden.